

**VORERST DIE LETZTE STATION:**

# Wunderzug parkt am Gastro-Gleis

*Augsburger hat TEE zum Restaurant umgebaut*

**A**lles was in Deutschland in den späten 50er Jahren Rang und Namen hatte, fuhr mit dem Trans-Europa-Express (TEE), die Gruppe „Kraftwerk“ hat ihm sogar einen Song gewidmet. Politiker, Wirtschaftsbosse, Promis aus Kultur und Gesellschaft gehörten zu den Kunden. Acht der so genannten Wirtschaftswunderzüge hatte die Bundesbahn. Nun gibt's nur noch zwei. Einer steht jetzt in Augsburgs Bahnpark. Als außergewöhnliches Restaurant mit Nostalgieflair.

1100 PS liefert der Maybach-Dieselmotor im Triebwagen des TEE. Doch mehr als Tempo 160 war damals nicht drin. Heute wäre Besitzer Jürgen Drexler schon froh, wenn der Blue Star Train, wie er jetzt getauft wurde, überhaupt noch aus eigener Kraft fahren könnte. Doch das muss er jetzt auch gar nicht mehr. In luxuriösen Erste-Klasse-Salons der 50er Jahre, im Clubabteil oder an

der Bar soll der Zug nun nur noch gastronomische Wünsche erfüllen.

## Teurer Spaß

Für die Bahnbegeisterten ist der Zug mit der blauen Wal-fisch-Schnauze schon eine Riesenattraktion. Denn man kann den symbolträchtigen Zug nicht nur knipsen und ehrfürchtig berühren, sondern auch in ihm tafeln. Rund 100 000 Euro hat Drexler in den Umbau gesteckt. Was er für den Kauf ausgegeben hat, der Zug gehörte zuletzt einem Güterunternehmen und stand im Tessin, bleibt ein Geheimnis.

In der Szene ist der 37-jährige gelernte Koch kein Unbekannter. Als Gastro-Leiter arbeitete er etwa im Orientexpress. Als Geschäftsführender Gesellschafter der ESG (Eisenbahn- und Sonderwagen Betriebsgesellschaft) bot er zwischen 1997 und 2003 sehr attraktive Ausflüge mit den Blauen Wagen an. Die Sonderzüge fuhren beispielsweise zu

Musicals, Verpflegung und Karten inklusive. Doch das Geschäft brachte nicht mehr genug ein. Nun setzt er ganz auf den Gastro-Bereich und bietet im klimatisierten Komfort-Zug mit rund 84 Plätzen gut bürgerliche Küche an. Sechs Mitarbeiter hat er eingestellt. Auch Bahnpark-Sprecher Markus Hehl ist vom Neuzugang ganz begeistert. „Ein Highlight für uns.“

Angesichts der Millionen-Investition, die notwendig wären, um den Blue Star Train wieder auf die Schiene zu bringen, bleibt eine Fahrt mit dem Zug-Restaurant vorerst Drexlers Vision.

Das Flaggschiff des Wirtschaftswunders hat jedes dritte Wochenende im Monat geöffnet (Samstagabend, Sonntagmittag), außerdem an den Öffnungstagen des Bahnparks. Reservierung ist erforderlich unter Telefon 0821 – 54 15 12. Der Bahnpark liegt an der Firnhaberstraße.

Infos unter [www.blue-star-train.de](http://www.blue-star-train.de). luk/fau



*Jürgen Drexler hat den TEE erworben und zu einem Restaurant mit gut bestückter Bar umgebaut.*

*Bilder: Anne Wall*